

Über den Wittekindshof

Die Diakonische Stiftung Wittekindshof wurde im Jahr 1887 in Bad Oeynhausen-Volmerdingsen gegründet und hat sich zu einer modernen diakonischen Einrichtung mit zahlreichen Standorten in Westfalen entwickelt.

Menschen mit Behinderungen je nach individuellem Bedarf zu begleiten und zu fördern, um ihnen ein Leben in größtmöglicher Selbstbestimmung, in Würde und in Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen, ist das zentrale Anliegen des Wittekindshofes auf der Grundlage christlicher Nächstenliebe.

Die Diakonische Stiftung bietet rund 2.700 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen Wohnen, Bildung, Arbeit, Förderung, Beratung und Freizeit.

So unterstützt die Stiftung Teilhabe vom Beginn des Lebens an in allen Lebensphasen bis in die letzten Wochen, Tage und Stunden. Die Sterbebegleitung als Lebenshilfe bis zuletzt ist in der Diakonischen Stiftung Wittekindshof eine über Jahrzehnte hinweg gewachsene Praxis und Bestandteil der Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden.

Zunehmend unterstützen Ehrenamtliche fachlich begleitet durch die Stiftung Menschen in ihrer letzten Lebensphase durch menschliche Zuwendung, Achtsamkeit und Zeit, die sie ihnen spenden. So stärken sie die Teilhabe am Leben bis zuletzt.

Dazu kooperiert die Stiftung mit Hospizdiensten der jeweiligen Region und hat am Stammsitz der Stiftung in Bad Oeynhausen einen eigenen Hospizdienst aufgebaut.

Kontakt

Diakonische Stiftung Wittekindshof

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst

Koordinatorin: Diakonin Christa Klausmeier

Zum Goldkreuz 1 | 32549 Bad Oeynhausen

Telefon (05734) 61-14 17

hospizdienst@wittekindshof.de

www.wittekindshof.de/hospiz

Im Verbund der Diakonie 

Spendenkonto

Diakonische Stiftung Wittekindshof

Konto 12 22 00

Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG

(BLZ 494 900 70)

Stadtsparkasse Bad Oeynhausen

(BLZ 490 512 85)

Bitte Spendenzweck „Hospiz“ angeben

Fotos: Maik Meid, Bildagentur

Stand: 07/2011

 Diakonische Stiftung
Wittekindshof

Menschenwürde gestalten.



Ambulanter Hospizdienst

Wir sind da
Wir tragen mit
Wir begleiten und beraten

Für das Leben – bis zuletzt!

Die Hospizbewegung

Der Hospizdienst der Diakonischen Stiftung Wittekindshof versteht sich als Teil der Hospizbewegung, die sich in Deutschland und Europa für einen offenen Umgang mit Sterben, Tod, Verlust und Trauer als natürlichem Teil unseres Lebens einsetzt.

Die Hospizbewegung lebt eine Kultur des bewussten Abschiednehmens. Im Mittelpunkt steht der Mensch in seiner letzten Lebensphase, mit seinen Wünschen und Bedürfnissen sowie Angehörige und Nahestehende. Wo nichts mehr zu machen ist, ist noch ganz viel zu tun: Für ein Leben bis zuletzt – in Würde und vertrauter Umgebung.

„HOSPIZ IST KEIN ORT, IN DEM WIR UNS EINRICHTEN, SONDERN EINE HALTUNG, MIT DER WIR UNS BEGEGNEN.“

(Cicely Saunders, Gründerin des ersten modernen Hospizes, des St. Christopher-Hospizes in London)

Wer wir sind und was wir tun

Der ambulante Hospizdienst bietet Schwerstkranken und Sterbenden, ihnen Nahestehenden und Angehörigen Begleitung, Unterstützung und Beratung an – unabhängig ihrer Herkunft, ihrer Überzeugungen und ihrer Lebensweise:

- **wir sind achtsam für die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen die wir begleiten dürfen,**
- **wir sind einfach da, nehmen uns Zeit, hören zu, reden miteinander, schweigen,**
- **ehrenamtlich und unentgeltlich,**
- **unter Wahrung der Schweigepflicht,**
- **wir übernehmen keine medizinischen oder pflegerischen Tätigkeiten, sondern bieten mitmenschlichen Beistand.**

Unser Hospizdienst folgt den anerkannten Standards des Hospiz- und Palliativverbandes NRW e. V. und kooperiert im Netzwerk Hospiz im Kreis Minden-Lübbecke und Umgebung.

Anfragen nach Beratung und Begleitung nimmt die Koordinatorin Diakonin Christa Klausmeier entgegen.

Das Ehrenamt in der Hospizarbeit

Im Hospizdienst engagieren sich Menschen ehrenamtlich. Sie erhalten für ihren Dienst kein Geld, aber etwas viel Wertvolleres:

- **eine fundierte und persönlich bereichernde Vorbereitung und Befähigung für ihre verantwortungsvolle Aufgabe,**
- **eine qualifizierte Begleitung durch regelmäßige Treffen und Supervision,**
- **die Gemeinschaft einer Hospizgruppe, in der belastende, aber auch tiefe und kostbare Erfahrungen geteilt werden.**

In der Hospizarbeit bekommt das eigene Leben eine neue Tiefe.

Möchten Sie mehr darüber erfahren?
Wäre dieses Ehrenamt auch etwas für Sie?
Dann sprechen Sie uns an!

